

CRAZY TUBE CIRCUITS HI POWER (Overdrive- / Amp-in-a-box-Pedal)

- Artikelnr.: 64924
- EAN: 5214001261437
- Maße der Verpackung: 14,7 x 10,3 x 6,5 cm
- Gewicht: 0,53 kg
- [Bilder](#) | [Übersetzungen](#) | [Bedienungsanleitung](#)



Wissenswertes für Händler

- Kombination aus Effektpedal (rechts) und Amp (links) in einem Gerät – das gleiche bewährte Konzept wie bei Unobtanium (ein Allzeit-Bestseller) und Crossfire (mehrfach preisgekrönt)
- Reproduziert die Sounds des legendären Setups, das David Gilmour für die Aufnahmen zum Album „Wish You Were Here“ von Pink Floyd verwendete
- Rechte Seite (Effektpedal): authentische Reproduktion der Schaltungen des Colorsound Power Boost und Overdriver
- Linke Seite (Amp): Clean- und Overdrive-Schaltungen mit 100-W- und 50-W-Hiwatt-Voicings
- Passiver, serieller Effekt-Loop zum Einschleifen von Pedalen zwischen den beiden Sektionen oder zur separaten Nutzung der Sektionen als unabhängige Effekte

Features

- Vollständig analoger Dual Booster / Overdrive plus Amp-in-a-box
- Reproduziert die Sounds des legendären Setups, das David Gilmour für die Aufnahmen zum Album „Wish You Were Here“ von Pink Floyd verwendete
- Rechte Seite: authentische Reproduktionen der Schaltungen von „Colorsound Power Boost“ oder „Colorsound Overdriver“ mit originalgetreuen BC184-Transistoren
 - Bedienelemente: Volume, Bass, Treble, Master, Voicing-Schalter
 - Weiter Gain-Regelbereich: von transparentem Boost bis zu rauem, Fuzz-artigem Overdrive
 - 2-Band-Baxandall-EQ (Treble & Bass)
 - Der Master-Regler steuert die Gesamt-Ausgangslautstärke, auf Wunsch mit reichlich dB-Boost. Die früheren Versionen dieses klassischen Pedals hatten diesen Regler nicht. Er ist so abgestimmt, dass er in der Maximalstellung die Schaltung dieser Exemplare exakt abbildet.
 - Schalter zum Wechsel zwischen der 18-V-Schaltung des Power Boost und der 9-V-Schaltung des Overdriver
- Linke Seite: „Hiwatt“ Amp-in-a-box
 - Vollanaloge Simulation der Klangcharakteristik und Ansprache von Preamp und Endstufe
 - Bedienelemente: Volume, Bass, Middle, Treble, Presence, Master, Eingangskanal-Wahlschalter, Headroom-Wahlschalter
 - Gainregelung: von clean bis zu fettem, britischem Crunch / Overdrive
 - 3-Band-EQ im Hiwatt-Stil (Bass, Middle, Treble)
 - Der Presence-Regler folgt dem Originaldesign: Er befindet sich im negativen Feedback-Weg der Endstufen-Simulationsschaltung, um den Hochmitten- und Höhenanteil zu steuern.
 - Der Master-Regler steuert die Gesamt-Ausgangslautstärke. Er reagiert wie beim Original und liefert bei höheren Einstellungen zusätzlichen Gain.
 - Der Eingangskanal-Wahlschalter schaltet zwischen den Kanälen „Normal“, „Bright“ und einer Kombination davon um, was unterschiedliche Voicings und Gain-Pegel bewirkt.
 - Der Headroom-Wahlschalter schaltet zwischen der dynamischen Ansprache eines 100-W-Amps mit reichlich Headroom und der Kompression eines 50-Watt-Amps mit weniger Headroom um.
- Pedal- und Amp-Sektionen unabhängig voneinander nutzbar
- Geräuschloses True-Bypass-Design mit hochwertigen Relais pro Sektion
- 2 Fußschalter, 2 Status-LEDs (je 1 pro Effektsektion)
- Power-up-Bypass- und Presetwahl-Funktionen für die Fußschalter
- Anschlussbuchsen an der Oberseite

- Passiver, serieller Effekt-Loop zum Einschleifen von Pedalen zwischen den beiden Sektionen oder um die Sektionen separat als unabhängige Effekte zu nutzen
- Spannungsversorgung: Ausschließlich 9 V DC, 2,1 mm x 5,5 mm, Minuspol innen (Netzteil nicht enthalten)
- Arbeitet intern mit 18 V DC (über Spannungsverdoppler) für mehr Headroom und röhrenartige Performance
- Stromaufnahme: 84 mA
- Gussgehäuse in "British Racing Green" mit farbcodierter Beschriftung der beiden Sektionen (Pedal-Sektion: Orange / Amp-Sektion: Weiß)
- Abmessungen (B x L x H): 119 x 97 x 53 mm
- Gewicht : 444 g
- Hergestellt in Griechenland

Beschreibung

Nach dem Erfolg von Crossfire und Unobtanium ist HI POWER die nächste Kombination von Overdrive-Pedal und Amp-in-a-box von Crazy Tube Circuits zur Reproduktion legendärer Sounds. Er ist von der klanglichen Kombination aus zwei britischen Legenden inspiriert: Der mächtige Colorsound Power Boost trifft auf den glühenden Sound und üppigen Headroom eines Hiwatt-Amps.

Obwohl diese Kombination zweifelsohne Assoziationen an das Setup von David Gilmour und insbesondere an das Album "Wish You Were Here" von Pink Floyd hervorruft (man denke an die Gitarren-Solosounds auf "Shine On You Crazy Diamond" und "Have A Cigar"), sind die klanglichen Möglichkeiten unendlich.

Die Transistorschaltung des Colorsound Power Boost im orangen Gehäuse kann alles von einem transparenten Boost bis hin zu einem waschechten Fuzz liefern und lässt einen Röhrenverstärker klanglich zur Höchstform auflaufen. Für die authentische Nachbildung hat Crazy Tube Circuits BC184-Transistoren verwendet, die den Originalspezifikationen entsprechen und über einen internen Spannungsverdoppler mit 18 V DC betrieben werden. Der ultra-flexible 2-Band-Baxandall-EQ kann jedem Sound Biss und tiefes Grummeln hinzufügen. Zur präziseren Regelung des Boost-/Overdrive-Grads kommt im Gegensatz zum linearen Poti des Originals, das auch als An/Aus-Schalter diente, ein Gain-Poti mit umgekehrt logarithmischer Charakteristik zum Einsatz (mit "Volume" beschriftet). Da die früheren Exemplare keinen Master-Volume-Regler hatten (diesen gab es nur als nachträgliche Modifikation – Pete Cornish fertigte einen externen Master-Regler für David Gilmours Power Boost an), ist er so abgestimmt, dass er in der Maximalstellung deaktiviert ist. Spätere Exemplare des Power Boost hatten eine 9-V-Spannungsversorgung und wurden wegen ihres geringeren Headrooms und der deshalb früher einsetzenden Verzerrung in "Overdriver" umgetauft. Sie besaßen ein graues Gehäuse und haben einen festen Platz in den Setups von Jeff Beck, Marc Bolan und anderen. Diese Version wurde ebenfalls implementiert und lässt sich über den PWR-ODR-Schalter aktivieren.

Die linke Seite des HI POWER wird von einer vollanalogen Schaltung eingenommen, die den Sound und Charakter eines Hiwatt-Amps emuliert. Ganz im Stil des berühmten britischen Röhren-Amps liefert diese Schaltung Gitarrensounds, die an Größen wie David Gilmour, Pete Townsend, Jimmy Page, und Noel Gallagher erinnern, um nur einige zu nennen. Von satten Clean-Sounds mit reichlich Headroom bis zu schmelzendem Crunch. Um den Sound bis ins Detail abzubilden, wurde die komplette EQ-Sektion integriert – inklusive eines Presence-Reglers, der im negativen Feedback-Weg der Endstufen-Simulationsschaltung positioniert ist. Ein Headroom-Wahlschalter schaltet zwischen einer 100-Watt-Endstufe mit vier EL34-Röhren und reichlich Headroom (nach Art des Hiwatt DR103) und einer stärker komprimierenden 50-Watt-Endstufe mit zwei hart angefahrenen EL34 und weniger Headroom (DR504) um. Der Master-Volume-Regler arbeitet ähnlich wie bei den Original-Amps und liefert bei höheren Einstellungen zusätzlichen Gain. Crazy Tube Circuits hat das Design einen Schritt weitergeführt und einen Schalter hinzugefügt, mit dem zwischen den Eingangskanälen des Amps umgeschaltet werden kann. Wähle zwischen der vollen Ansprache des Normal-Kanals, der zusätzlichen Präsenz des Bright-Eingangs mit kompakten Bässen oder dem Gilmour-typischen, erweiterten Frequenzbereich mit mehr Gain, der entsteht, wenn beide Eingänge miteinander verknüpft werden. Dies entspricht den Modifikationen, die Pete Cornish an allen Hiwatt-Amps von David Gilmour vornahm.

Wie bei den anderen Kombinationen aus Overdrive und Amp-in-a-box von Crazy Tube Circuits steht außerdem ein passiver Effekt-Loop zur Verfügung, über den du deine Lieblingspedale zwischen dem Booster/Overdrive und dem Amp-in-a-box einschleifen oder die beiden Sektionen als separate, unabhängige Effekte mit einem externen Bypass-Switcher / Looper nutzen kannst. Gilmour-Fans dürfen gern einen Big Muff, Tube Driver und Phase 90 hier einschleifen! Alle Pedale im passiven Effekt-Loop verbleiben auch dann im Signalweg, wenn eine oder beide Sektionen des HI POWER deaktiviert sind.

Der HI POWER verfügt über Power-up-Funktionen zur Aktivierung des Bypass und zum Aufrufen von Presets. So kannst du bestimmen, welche Einstellung des Pedals beim Anschließen der Stromversorgung aktiv ist. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn ein externer Pedal-Switcher oder Looper verwendet wird, da die Einstellung nur einmal gewählt werden muss und das Pedal dann vom Controller aus bedient werden kann.

Bild





[HI POWER - B2B Downloadbereich](#)